Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Nr. 2/2019
März/April

Das StockAorn

K&P
DIE BERGE LIEGEN
IHNEN ZU FÜSSEN.
STÖCKLI
DER NEUE SCALE DELTA
STÖCKLI OUTDOOR SPORTS HEIMBERG
STOCKHORNSTRASSE 11, 3627 HEIMBERG, TEL. 033 437 02 12
ALLE SKI IM VERGLEICH: STOECKLI.CH/SKI

Frühlings-Aktion
am Thunersee
thunersee
CHF 50.–
Wählen Sie drei aus fünf Ausflügen,
einlösbar 19.4. – 31.5.2019.
Nur im Vorverkauf bis 18.4.2019.
Niesen*
BLS Schiffahrt
Stockhorn
Niederhorn
St. Beatus-Höhlen
Information & Verkauf: fruehlings-aktion.ch
Welcome-Center Thun, T 033 225 90 00
* Saisoneröffnung Niesen infolge Umbauarbeiten am 10.5.2019

Herausgeberin	**SAC Sektion Stockhorn, 3612 Steffisburg**	www.sacstockhorn.ch
Präsident	Urs Braunschweiger, Rebacker 2A, 3671 Herbligen praesident@sacstockhorn.ch	031 772 01 60 079 729 20 80
Redaktion	Evelyne Wenger, Wahlenweg 4, 3634 Thierachern redaktion@sacstockhorn.ch	033 345 46 82 079 245 19 44
Inserate	Erika Bodmer, Rebacker 2A, 3671 Herbligen inserate@sacstockhorn.ch	031 772 01 60
Adressänderungen	Erika Bodmer, Rebacker 2A, 3671 Herbligen kasse@sacstockhorn.ch	031 772 01 60 079 456 40 11
Druck	Gerber Druck AG, Bahnhofstr 25,3612 Steffisburg info@gerberdruck.ch	033 439 30 40

Die Clubnachrichten erscheinen sechsmal jährlich.
Zu den Empfängern gehören alle Mitglieder, Inserenten und diverse SAC-Sektionen.

Inhalt:

4 Vorwort
5 Informationen aus dem Vorstand
7 Protokoll der Hauptversammlung
11 Tourenvorschauen

Tourenberichte:

10 Chacheli-Wanderung Bönigen
10 Wanderung Via Mercato
21 Schneeschuhtour Bäderhorn
22 Wanderung Brigerbad
22 Schneeschuhtour Pfiffe
23 Winterwanderung Gstaad
24 Skitour Wistätthorn, Pörisgrat
25 Abendskitour Bürglen
26 Veteranen-Lawinenkurs
27 Freeride und Skitechnikkurs
28 FaBe Schneeschuhtour Gantrischseeli
29 Erfolgreiche Stockhörnlerin mit Happy-End

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 3/2019 (Mai / Juni): 31. März 2019

Abfahrt am Seil vom Unners Mönchsjoch zur SAC Berglihütte, 3299 m (Foto von Romy Geiser)

Grenzen respektieren

Respektiere Deine Grenzen! So lautet der Slogan einer Kampagne, die den Schutz von Wildtieren im Winter vor übermässigen Störungen durch Freizeitsportler wie Schneeschuhwanderer und Skitourenfahrer oder Freerider zu schützen. Es ist heute selbstverständlich, dass die (Ski-)Tourenplanung auch Rücksicht nimmt auf die ausgeschieden Wildruhezonen. Auch wenn ich es persönlich befremdend finde, dass immer mehr Ruhezonen in potenziellen Tourengebieten erlassen werden und dagegen in erschlossenen Skigebieten die früher ausgeschiedenen wieder aufgehoben werden, beachte ich die Ruhezonen auf meinen Unternehmungen und bewege mich ausschliesslich auf den zugelassenen Wegen und Routen. Auch die Grenzen, die uns die gegebene Gefahrenlage setzt, respektieren wir auch aus reinem Selbstschutz.

Was ist jedoch mit den engeren Grenzen, die beim Begehen oder -fahren angrenzend an Skigebiete durch strengere Bewertung gesetzt werden? Hier gilt es sicher auch das Bedürfnis der Betreiber der Anlagen zu berücksichtigen, müssen diese doch den Benützern ihrer Anlagen ein gewisses Mass an Sicherheit garantieren. Das kann bedeuten, auf eine verlockende Freeride-Abfahrt zu verzichten, selbst wenn die Spuren zeigen, dass zahlreiche Wintersportler diese Grenze nicht respektieren…

Grenzen gibt es aber auch im Sommer. So gibt es überall Schutzgebiete, die einschränkende Regeln für die Besucher kennen. Das bekannteste Beispiel ist sicher unser Nationalpark, in dem jedes verlassend der Wege verboten ist und wo es auch nicht zugelassen ist, Hunde (selbst an der Leine) mitzuführen. In vielen Jagdbanngebieten gilt ein Verbot, zu campieren, Wege mit dem Fahrrad zu befahren oder Feuer zu entfachen. Andernorts gibt es Fahrverbote auf Alpstrassen, die häufig von den Korporationen und Genossenschaften privat erbaut wurden, um die Versorgung der Alpwirtschaftsbetriebe zu erleichtern. Solche werden immer mehr missachtet und die Fahrzeuge stehen in grosser Zahl am Rand der Alpweiden. Nicht immer erlauben die Erbauer der Strassen gegen einen Obulus auch Fremden deren Benützung aber selten wird das Verbot auch wirklich durchgesetzt.

Es ist sicher auch mühselig, wenn der Aufstieg (und danach auch der Abstieg) vielleicht mehr als eine Stunde kürzer wird, wenn man über so ein Verbot hinwegsieht. Trotzdem wünsche ich mir, dass bei unseren Sektionsaktivitäten auch diese Grenzen respektiert werden. Der SAC kämpft für den freien Zugang zur Gebirgswelt und gegen übermässige Einschränkungen. Die bestehenden jedoch sollten dennoch respektiert werden, auch um Stimmen zugunsten radikalerer Massnahmen nicht noch zu bestärken.

Euer Präsident **Urs Braunschweiger**

Ob Berg oder Tal.
Wir sind immer für Sie da.

Peter Seewer, M 079 690 40 65, peter.seewer@mobiliar.ch

Generalagentur Spiez
Bernhard Bigler

Oberlandstrasse 14
3700 Spiez
T 033 650 70 80
spiez@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Informationen aus dem Vorstand

Herzlich Willkommen im SAC Stockhorn

Die neuen Mitglieder unserer Sektion:

Frau Lea Troxler, Spiez: Neu-Jugendmitgliedschaft

Frau Christine Zwahlen, Herbligen: Neu-Mitgliedschaft

Frau Sandra Nunez: Zusatz-Mitgliedschaft SAC Sektion Bern

Herr Florian Zainhofer, Wichtrach: Übertritt von SAC Sektion Blümlisalp

Frau Heidi Guggisberg, Wattenwil: Neu-Mitgliedschaft

Wir wünschen den neuen Mitgliedern viele schöne Touren und gute Kameradschaft in unserer Sektion.

Einladung zur Clubversammlung vom Freitag, 29. März 2019

„Transsibirische Eisenbahn im Winter“

Reisebericht/Vortrag von Alex Ueltschi

Ort: In der Heilpädagogischen Schule der Region Thun (HPS) in Steffisburg.
Zeit: Beginn um 20.15 Uhr. Neben dem Vortrag stehen der Austausch untereinander sowie das gesellige Zusammensitzen im Vordergrund.

Rückmeldungen zum Protokoll der 52. Hauptversammlung vom 30. November 2018

Auf Seite 7 findet Ihr das Protokoll der 52. Hauptversammlung. Das Protokoll wurde vom Vorstand geprüft und genehmigt.
Wir bitten Euch, festgestellte Unstimmigkeiten im Protokoll bis am 30. April 2019 an den Vorstand zu melden. So können wir allfällige Änderungswünsche an der Vorstandssitzung im Mai besprechen.
Genehmigt wird das Protokoll selbstverständlich endgültig von der nächsten Hauptversammlung im kommenden November, welche am 29. November stattfindet.

Evelyne Wenger

GERBER DRUCK

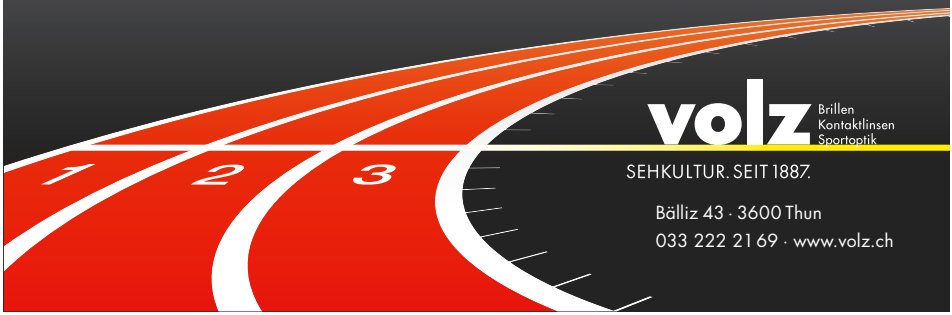
Ihr Partner für raffinierte Medien

Gerber Druck AG
Bahnhofstrasse 25, 3612 Steffisburg
www.gerberdruck.ch

SEHEN IM SPORT

Individuelle Sehberatung für Sportler.

Sponsoring für Mitglieder des SAC Stockhorn: 10% Ihres Einkaufes fliessen in Ihre Vereinskasse. Einfach SAC-Mitgliedschaft erwähnen.



volz Brillen Kontaktlinsen Sportoptik

SEHKULTUR. SEIT 1887.

Bälliz 43 · 3600 Thun
033 222 21 69 · www.volz.ch

Sektion Stockhorn
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Protokoll

der 52. Hauptversammlung in der Heilpädagogischen Schule Steffisburg vom 30.11.2018

Anwesend: 73 Mitglieder

Entschuldigt: Martin Grossen, Marianne und Ueli Böhlen, Willi Wülser, Bruno Mattli, Urs Liechti, Margrit Biderbost, Oliver Lüscher, Edith Tuor , Max und Edith Schiffmann, Werner Stegmann, Hanna Bodmer, Fritz Rubi, Werner und Alice Zbinden, Isabelle Brand, Walter und Elisabeth Marmet, Helmut Ruwe, Bernhard Hiller, Fritz Schlup, Vreni Ringgenberg, Birgitte Dreyer, Peter Hiltbrunner, Fritz Kratzer, Jakob Baumann, Peter Heger, Theo Oesch, Hans Grossglauser, Elisabeth Aeschbacher, Bernhard Bärtschi, Willi Höft, Anke Ebenreth

Vorsitz Urs Braunschweiger

Beginn 19:35 Uhr

Der Präsident heisst die Mitglieder und Ehrenmitglieder herzlich willkommen.

Neueintritte aktuell: Karla Durant, Silvan und Beatrice Stalder (alle nicht anwesend)
(alle anderen Mutationen sind in den VS-Protokollen aufgeführt)

Todesfälle: Niklaus Perren, Heiner Katzenbach

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder erheben wir uns zu einer Schweigeminute.

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Hauptversammlung 2017
3. Jahresberichte 2018
4. Jahresrechnung 2017/2018 und Revisorenbericht
5. Entlastung des Vorstands
6. Budget 2018/19
7. Tourenprogramme 2018/19
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler einstimmig gewählt sind: Caroline Lerch, Christian Wyss, Ursula Jucker.

2. Protokoll der letzten Hauptversammlung 2016

Das Protokoll der 51. Hauptversammlung ist im Cluborgan „Das Stockhorn“ publiziert worden. Es wird einstimmig angenommen und der Verfasserin Isabelle Brand gedankt.

3. Jahresberichte 2018

Folgende Vorstandsmitglieder hielten einen Bericht über das letzte Bergjahr:

- Präsident Urs Braunschweiger
- Wintertouren-Obmann Adrian Zeller
- Tourenchef Martin Bachmann
- Veteranenchefin Chantal Wiedmer
- Umweltbeauftragter Roger Glauser
- Redakteurin «Das Stockhorn» Evelyn Wenger
- Materialverwalter Paul Schmutz

(die Berichte werden in Heft 1/2019 abgedruckt)

4. Jahresrechnung 2017/18
(Tabelle gelöscht)
Die Jahresrechnung weist einen Aufwandüberschuss von 3644.62 aus. Sie wurde von unserer Kassiererin Erika Bodmer erläutert. Das aktuelle Clubvermögen Ende September 2018 beläuft sich auf 63938.25 CHF.
Ingrid Michel verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung die Annahme der Rechnung. Diese wird darauf bis auf eine Enthaltung genehmigt.

5. Entlastung des Vorstands
Der Vorstand wird von allen Anwesenden ohne Gegenstimme entlastet.

6. Budget 2018/19
Erika Bodmer stellt das Budget 2019 (siehe Übersicht) vor.
Das Budget wird ohne Gegenstimme genehmigt.

7. Tourenprogramme 2018/19
Martin Bachmann dankt allen Mitgliedern für die Genehmigung des Budgets, was die Voraussetzung für die Umsetzung unseres ambitionierten Tourenprogramm ist.
Adrian Zeller stellt das Winterprogramm vor, dankt vorab den Tourenleitern für ihren Einsatz und stellt von jedem Wintertourenleiter je eine Tour mit Datum und Ziel vor.
Besonders wichtig ist ihm der Lawinenkurs: Theorie mit unserem Bergführer Franz Baumgartner am 7.12.18 in der HPS; Praxis am 26./27.1. auf der Engstligenalp.
Martin Bachmann stellt das Sommerprogramm vor ebenso mit ausgewählten Touren verschiedener Tourenleiter. Der Firnkurs wird am 29./30.6. stattfinden.
Chantal Wiedmer stellt das Programm für die Senioren dar.

8. Wahlen
Alle Vorstandsmitglieder stellen sich weitere 2 Jahre zur Verfügung, ausser Martin Bachmann, der sein Amt nur noch 1 Jahr bekleiden wird nachdem er insgesamt 20 Jahre als Tourenchef tätig gewesen ist, 10 Jahre beim SAC Aarau und 10 Jahre beim SAC Stockhorn.
Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt.
Martin Bachmann schlägt Urs Braunschweiger als Präsident für die nächste Wahlperiode vor.
Urs Braunschweiger wird ebenfalls einstimmig wiedergewählt.
Urs bedankt sich für das Vertrauen und weist darauf hin, dass auch er mittelfristig sein Amt zur Verfügung stellen wird. Ein Nachfolger wird gesucht und Urs wäre gern bereit, diesen in einer gemeinsamen Übergangszeit in das Amt einzuführen.

9. Ehrungen
Für langjährige Mitgliedschaft werden folgende Mitglieder geehrt:
25 Jahre: Hans Ambühl, Heiligenschwendi; Toni Grossen, Heimberg; Bernhard Hiller, Thun; Martin Kneubühl, Steffisburg
40 Jahre: Hansjürg Ambühl, Thun; Hans Jörg Hänni, Jaberg; Peter Klossner, Reichenbach i.K.; Alfred Kropf, Steffisburg; Bruno Mattli, Wabern; Alexander Ueltschi, Jaberg

50 Jahre: Jakob Baumann, Thun; Max Frey, Schmitten FR; Hans Gugger, Heimenschwand; Fritz Kaspar, Thun; Gerhard Meyer, Homberg bei Thun; Werner Stegmann, Lausanne; Fritz Wiedmer, Thun-Allmendingen

60 Jahre: Lisbeth Gnädinger-Brechbühl, Schwarzenegg

10. Verschiedenes

- Chantal Wiedmer gibt noch organisatorische Hinweise zum Weihnachtschacheli in Bowil bekannt.
- Präsident Urs Braunschweiger bittet uns, bei Aufträgen oder Einkäufen unsere Inserenten zu berücksichtigen und sich erkennen zu geben. Aus Sponsoring haben wir in diesem Jahr 1150CHF erhalten.
  Weiterhin berichtet er kurz von der GV des SAC in Fribourg: Stichworte: neue Hompage-Tourenportal im Internet, Hüttenumbauprojekte, Angebot für exclusives Mobilabo bei Swisscom.
  Die Webseite wird von Roger Federle stets topaktuell erhalten. Urs Braunschweiger dankt ihm dafür.
  Er wirbt für die Teilnahme an den Clubversammlungen, es gibt interessante Vorträge und das Gesellige steht im Vordergrund. (es werden noch Referenten gesucht!)
  Martin Fischer erhält einen speziellen Dank für die Vorbereitung der Präsentation.
  Schlusstour des Präsidenten: Wankdorf Richtung Aare und danach ins Alpine Museum.
  Herzlichen Dank an Anna-Katharina Hadorn für die Organisation des leiblichen Wohls, an die Mutter von Anna-Katharina Hadorn für die knusprigen Berner Brezeli sowie dem Koch Dieter Blessing für das Zubereiten der Erbsmus- und in diesem Jahr neu Kürbissuppe.
  Ein herzlicher Applaus geht an Paul Schmutz. Dank ihm können wir immer wieder für unsere Anlässe die Räume in der Heilpädagogischen Schule benutzen.
  Er dankt seinen Vorstandsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit.
- Die Präsenzliste wird auf Anfrage (etwas) spät herumgereicht.
- Noch eine Info: Erika Bodmer ist neu bei der Geschäftsprüfungskommission des SAC tätig.
- Ruth Probst dankt im Namen aller dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Damit schliesst Urs Braunschweiger die HV 2018 und wünscht allen frohe Festtage und ein gesundes Neues Jahr 2019.

Schluss der Versammlung 21:15 Uhr

Der Präsident:
Urs Braunschweiger

Die Protokollführer:
Steffen Rieth

Chacheliwanderung vom 12. September 2018

Wanderleitung: Margrit Biderbost
Teilnehmer: Werner u. Erika Erb, Ursula Jucker, Kurt Lüscher, Theo Oesch, Kari Reiter Eva Schiffmann, Bruno Stauffer, Chantal u. Walter Wiedmer

Nicht von ungefähr habe ich diese Wanderung unternommen. Die Strecke von Iseltwald nach Bönigen fehlte uns d.h. Chantal, Kari und mir noch vom Jakobsweg, welchen wir in den Jahren 2010 bis 2014 begangen hatten. Schön, dass uns 8 Wanderer auf diesem Teilstück begleiteten. Per Zug und Schiff erreichten wir Iseltwald. Der Weg führte vorerst am See entlang. Aufwärts ging es dann nach Fura. Der Weg verlief weiter sehr abwechslungsreich. Mal hinauf über steile hohe Treppen, die den Personen mit kurzen Beinen einige Mühe bereiteten, dann wieder abwärts. Durch viel Wald, der an diesem sonnigen, heissen Tag Schatten spendete. Die Mittagsrast um Punkt 12 Uhr!, wurde von den TeilnehmerInnen sehr begrüsst. Weiter ging die Wanderung ein Teil der Autobahn entlang, was natürlich nicht ohne Lärm war. Das letzte Stück nach Bönigen mussten wir auf Asphalt gehen. Dafür hatten wir einen herrlichen Blick auf den blau-grünen Brienzersee. Bevor wir wieder das Schiff nach Interlaken bestiegen, löschten wir unseren Durst an den Gestaden des Sees. Per Bahn zurück nach Thun, wo wir um 15.32 eintrafen.

Ich danke meinen Mitwanderer herzlich auch für die Kameradschaft und Hilfestellung.

Text: **Margrit**

Wanderung im Centovalli vom 21. November 2018

Tourenleiterin: Caroline Lerch
Teilnehmende: Ueli Lerch, Markus Megert, Ruth Reust, Ursula Knecht, A.K Hadorn, Roger Federle, Rolf Greter, Rosmarie Loop, Bernhard Scherz, Werner Tschabold, Ursula Jucker

An einem regnerischen Mittwoch fuhren wir nach Domodossola, wo auf den umliegenden Hügeln frischer Schnee lag. Wir stiegen ins Centovalli Bähnli um, das uns über viele Kurven und Brücken hinauf nach Druogno brachte. Hier war der Start unserer 4,5 stündigen Wanderung zurück in Richtung Domodossola. In einem Bistro stärkten wir uns mit einem italienischen Kaffee und los ging's mit zugeknöpften Jakken durch frisch gefallenen Schnee. Nach einer Stunde in Coimo angekommen, machten wir bei der Kirche einen Picknick Halt. Darauf begann der Weg steil abzufallen bis zu einem Bach, der hüpfenderweise zu überqueren war, und danach ging es wieder steil bergan. Diese Szenerie wiederholte sich im nächsten Tobel. Endlich ging's auf die andere Talseite des Valle Vigezzo, wo wir Marone erreichten, das völlig ausgestorben ist und nur noch halb zerfallene Steinhäuser aufweist. Oberhalb befindet sich jedoch noch eine Bahnstation. Wir nahmen wegen der Kälte unser Picknick stehend ein und machten uns bald wieder auf den Weg. Die Kastanienblätter lagen haufenweise am Boden mitsamt den vermodernden Schalen der Früchte.

Um 15h kamen wir in Trontano, unserem Bestimmungort, an und bewunderten einen blätterlosen Kakibaum mit orangen Früchten so gross wie Christbaumkugeln. In einer warmen Trattoria verpflegten wir uns und warteten auf den Zug nach Domodossola. Durch den Simplontunnel und den Lötschberg kehrten wir gutgelaunt ins Bernbiet zurück.

Danke Caroline für den schönen Ausflug in eine eher unbekannte italienische Gegend und allen für die tolle Kameradschaft.

Text: **Ursula Jucker**

Informationen zu Touren und Anlässen

Jugend, Sektion, Veteranen
März / April 2019

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Sonntag, 3. März 2019**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Bunderspitz 2546 m**
Anforderung:	WS
Karten:	263 S Wildstrubel, 1247 Adelboden
Route:	Ahorni - Ufem Stutz – Bunderchumi –Bunderspitz – Bunderchumi – Ahorni
Marschzeit /HD:	3.5 h / 1150 m
Tourenleiter:	André Imboden
Anmeldung:	bis am 01.03.2019, a_imboden@gmx.ch/ 076 390 99 71
Ausrüstung:	Skitourenausrüstung mit LVS, Schaufel, Sonde, Verpflegung
Treffpunkt:	06.00 h Bahnhof Thun
Bemerkungen:	Tour SAC Stockhorn
Wer:	**FaBe**
Datum:	**Sonntag, 3. März 2019**
Tourenart + Ziel:	**Ski (tour)**
Anforderung:	L
Karten:	1226
Route:	Jaun Richtung Hundsrück bis p. 1926m- Susischwand
Tourenleiter:	Bärnu Wiedmer
Anmeldung:	1.3.2019 / 076 450 33 09
Ausrüstung:	Ski, Schneeschuhe, LVS
Treffpunkt:	Ulmenweg
Fahrt:	PW
Kosten:	Fahrt, Skibiliett
Bemerkungen:	Skitag je nach Schnee ev. Mit Abfahrt nach Abläntschen Oder anderes Gebiet
Wer:	**Sektion**
Datum:	**Sonntag, 3. März 2019**
Tourenart + Ziel:	**Schibe-Mähre 2151/2091 m**
Anforderung:	WS+
Karten:	253 S Gantrisch, 1206/1226 Guggisberg/Boltigen
Route:	Ab Hengstkurve via Grencheberg – Schibe – Hinter Richisalp – Märe – Seeberg
Marschzeit /HD:	5 – 6 h / 1400 m
Tourenleiter:	Ueli Lerch
Anmeldung:	bis am Vorabend Tel. 079 461 58 69
Treffpunkt:	07.45 h Bahnhof Kiesen
Bemerkungen:	Tour zusammen mit SC

...solche und ähnliche Probleme gehören schnellstens zum

Dorfbach-Schuhmacher

E. und E. Geissler
Zibelegässli 4
3612 Steffisburg
Telefon Geschäft 033 437 40 66
www.alteschmitte.ch

Reparatur und Besohlen
von Kletterfinken
und Bergschuhen

CHRISTIAN MESSERLI AG

Steinhauer- und Grabmalgeschäft seit 1919

Tempelstrasse 4, 3608 Thun-Allmendingen
Tel. 033 335 11 45, Fax 033 335 11 46
info@cm-natursteine.ch, www.cm-natursteine.ch

Natursteinarbeiten
Fassadenrenovationen
Bodenbeläge

Arbeiten in Marmor+Granit
Treppenverkleidungen
Brunnen- + Tischanlagen

Grabmale (eig. Atelier)
Eigener Steinbruch in:
Ringgenberg

Krebser

Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print

www.krebser.ch

Wer:	**Montags Träff**
Datum:	**Montag, 4. März 2019**
Tourenart + Ziel:	**Spazieren an der Aare (meistens)**
Marschzeit /HD:	ca. 1 Stunde, ohne Tourenleitung
Anmeldung:	keine erforderlich
Ausrüstung:	dem Wetter entsprechend
Treffpunkt:	13.00 zuhinterst beim Chacheliparkplatz (Megastore Heimberg)
Bemerkungen:	ab 14.00 treffen wir uns im Coop-Restaurant zum gemütlichen Zusammensitzen und Plaudern.
Wer:	**Sektion**
Datum:	**Samstag, 9. März 2019**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Mäggissere-/Tschipparällehore 2347m/2397m, ZS**
Anforderung:	Gute(r) Alpinskifahrer(in)
Karten:	253S Gantrisch, 1227 Niesen
Route:	247C Springenboden-Mechlistall-Mäggisserehore- Tschipparäl-lehore und Abfahrt auf 249b über Nitzel
Marschzeit/HD:	aufwärts 5 ½h 1400m; abwärts bis 2h 1400m
Tourenleiter:	Adrian Zeller zeller.a@bluewin.ch, 079 406 06 01
Anmeldung:	Bis Mittwoch, 6.3.2019 Abend an Tourenleiter per e-mail
Ausrüstung:	Gemäss Material-/Checkliste für Skitouren auf unserer Homepage
Treffpunkt:	Samstag, 9.3.2019; 6.00 Uhr Parkplatz ARA Uetendorf
Fahrt/Kosten:	Mit PW nach Springenboden, Kosten Fr. 10.- für Mitfahrer
Bemerkungen:	Je nach Wetterprognose ev. am Sonntag
Wer:	**Chacheli**
Datum:	**Mittwoch, 13. März 2019**
Tourenart + Ziel:	**Winterwanderung Grütschalp 1481m nach Mürren 1668m, T1**
Marschzeit /HD:	ca. 2 Std aufwärts 197m; abwärts 49m
Tourenleiter:	Ursula Jucker und Bruno Stauffer
Anmeldung:	bis am Vorabend unter 078 790 34 24 oder ursulaju@bluewin.ch
Ausrüstung:	Warme Kleidung, Wanderstöcke, ev. Picknick
Treffpunkt:	Schalterhalle Bhf. Thun 8:10
Fahrt:	Thun ab 8.23 Grütschalp an 9.42
Kosten:	Ca.30Fr. Jeder löst sein Billet selber. Thun-Lauterbrunnen-Grütschalp. Mürren-Stechelberg- Lauterbrunnen- Thun
Bemerkungen:	Verpflegung aus Rucksack oder Einkehr in Rest. Winteregg oder in Mürren.
Wer:	**Alle**
Datum:	**Samstag, 16. März 2019**
Tourenart + Ziel:	**Winterwanderung mit Schlittenfahrt, Faulhorn 2681m, WT2**
Route:	ab First, Aufstieg zum Faulhorn 2681m, Schlittenfahrt nach Bus-salp oder Grindelwald (ja nach Schnee)
Tourenleiter:	Urs Braunschweiger
Anmeldung:	bis 11.3.19
Ausrüstung:	(Winter-)Wanderausrüstung, Schlitten können gemietet werden, Verpflegung adRS
Treffpunkt:	07.45 Bhf Thun
Fahrt:	Mit den Zug 7.54 ab Thun
Kosten:	Billet SBB und Firstbahn

GAFNER

BERG SPORT THUN

Untere Hauptgasse 18
3600 Thun
Telefon 033 222 43 56

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr / 14 bis 18.30 Uhr, Samstag 9 bis 15 Uhr

Ihr Fachgeschäft für:

- Bergsport
- Climbing
- Trekking
- Camping
- Schneeschuhe
- Tourenski
- Tourenschuhe
- Gore-Tex-Bekleidung
- Schlafsäcke
- Rucksäcke
- Steigeisen
- Teleskopstöcke
- Bergschuhe
- Pickel usw.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

50% WIR

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Sonntag, 17. März 2019**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Wildgärst 2891 m**
Anforderung:	WS
Karten:	254 S, 1209 Brienz, 1229 Grindelwald
Route:	Schwarzwaldalp über die SE- Seite – Wildgärst - Abfahrt durchs Tal von Wischbääch - Schwarzwaldalp
Marschzeit /HD:	4.5 h / 1440m
Tourenleiter:	André Imboden
Anmeldung:	bis am 15.03.2019, a_imboden@gmx.ch/ 076 390 99 71
Ausrüstung:	Skitourenausrüstung mit LVS, Schaufel, Sonde, Verpflegung.
Treffpunkt:	05.30 h Bahnhof Thun
Bemerkungen:	Tour SAC Stockhorn
Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Dienstag/Mittwoch, 19. und 20. März 2019**
Tourenart + Ziel:	**Skitouren Wasenalp**
Anforderung:	bis ZS
Karten:	1289 Brig, 274S Visp
Mögliche Touren:	Hohture 2409m, Mäderhorn 2887m
Marschzeit:	bis 3h
Tourenleiter:	Martin Gurtner
Anmeldung:	**bis 17. Februar 2019** (wegen der Hotelreservation) schriftlich oder per Mail an den Tourenleiter
Ausrüstung:	normale Tourenausrüstung
Treffpunkt:	Bahnhof Thun
Fahrt:	mit Bahn und Postauto bis Rothwald
Kosten:	Billet Fr. 52.-, Übernachtung/Zmorge: Fr. 35.-
Bemerkungen:	max. 8 Teilnehmer
Wer:	**Sektion**
Datum:	**Samstag, 23. – Sonntag, 24.03.19**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Pizzo Forno 2907 m / Pizzo Campo Tencia 3072 m**
Anforderung:	ZS
Karten:	266 S Valle Leventina, 1272 P. Campo Tencia
Route:	Sa: Dalpe – Piumogna – Punkt 1830 – Mottascia – P.Forno Croslina – Hütte So: Hütte – Btta di Croslina
Marschzeit /HD:	Sa 7 – 8 h / 1960 m (davon ca.250 m Aufstieg zur Hütte) So 4 – 5 h / 950 m
Tourenleiter:	Ruth Enzler und SAC Tourenleiter Ticino Thomas Riva
Anmeldung:	bis 20.03.2019 Tel. 079 628 03 82 oder ruth.enzler@gmx.ch
Ausrüstung:	Komplette Skitourenausrüstung mit Gstältli, Steigeisen, Pickel
Unterpunkt:	Samstag SAC Hütte Campo Tencia 2140 m
Fahrt:	Freitagabend mit Übernachtung in Dalpe Hotel des Alpes
Bemerkungen:	Tour zusammen mit SAC Stockhorn, max. 8 Personen

Gesundheit kann Berge versetzen.

toppharm

Bälliz Apotheke + Drogerie AG

Ihr persönlicher Gesundheitscoach.

Bälliz 42, 3600 Thun, Telefon 033 225 14 25
info@baelliz.ch, www.baelliz.ch

Ihr persönliches Reisezentrum in Ihrer Nähe.
Bei uns gibt's fast alles. Ob nationale oder internationale Billette, Abonnemente, Freizeitangebote für Einzelreisende und Gruppen, Städtereisen, Badeferien und Change. Wir sind für Sie da.

BLS-Reisezentrum Seftigen
Offen Mo – Fr 6.30 – 19.00 Uhr Sa 7 .30 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.30 Uhr
Telefon 058 327 20 47 E-Mail seftigen@bls.ch **www.bls.ch**

Besser unterwegs. bls

Teppichhaus Schläppi AG

Obere Hauptgasse 78, Thun
Tel: 033 223 34 34
www.teppich-schlaeppi.ch

Nomaden - Teppich
Gabbeh – Teppiche
Orient – Teppiche
Parkett & Spannteppiche
Wäsche & Reparaturen

Anders als alle Anderen

Schläppi Qualität

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Mittwoch, 27. März 2019**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Seehore 2282 m, kurzer Wiederaufstieg Stand 1939 m**
Anforderung:	WS
Karten:	253 S Gantrisch, 263 S Wildstrubel, 1226 Boltigen, 1246 Zweisimmen
Route:	Parkplatz Meniggrund 1346 m – Seebergsee – Seehore Abfahrt bis Seebergsee, Aufstieg 140 HM zum Stand
Marschzeit /HD:	4 -5 h / 1130 m
Tourenleiter:	Ruth Enzler
Anmeldung:	bis am Vorabend, Tel. 079 628 03 82
Treffpunkt:	06.06 h Bahnhof Kiesen, 06.20 h Viehmarktplatz Oey
Bemerkungen:	Tour zusammen mit SAC Stockhorn
Achtung:	**Die Skitour von Martin Bachmann (Dreizehntenhorn und Augstbordhorn) muss auf nächstes Jahr verschoben werden!**

Achtung:	**Die Skitourenwoche in den Lyngenalpen (Norwegen) von Adrian Zeller vom 31. März bis 6. April 2019 ist ausgebucht**
Wer:	**Montags Träff**
Datum:	**Montag, 1. April 2019**
Tourenart + Ziel:	**Spazieren an der Aare (meistens)**
Marschzeit /HD:	ca. 1 Stunde, ohne Tourenleitung
Anmeldung:	keine erforderlich
Treffpunkt:	13. Uhr zuhinterst beim Chacheliparkplatz (Megastore Heimberg)
Bemerkungen:	ab 14.00 treffen wir uns im Coop-Restaurant zum gemütlichen Zusammensitzen und Plaudern.
Wer:	**FaBe**
Datum:	**Sonntag, 7. April 2019**
Tourenart + Ziel:	**Schneeschuh- Skitour Ochsen 2188m, WS**
Karten, Route:	1206, Route 138a
Marschzeit /HD:	aufwärts 4h 800m; abwärts 1h 800m
Tourenleiter:	Bärnu Wiedmer
Anmeldung:	5.4.2019 076 450 33 09
Ausrüstung:	Ski, Schneeschuh LVS
Treffpunkt:	Ulmenweg
Fahrt:	PW
Kosten:	Fahrt
Wer:	**Veteranen/ Chacheli**
Datum:	**Mittwoch, 10. April 2019**
Tourenart + Ziel:	**Rund ume Dittligsee**
Anforderung:	Einfach
Route:	Lasst Euch überraschen
Marschzeit /HD:	2-3 Std. ca.150Hm
Tourenleiter:	Anna Katharina Hadorn
Anmeldung:	Bis Dienstag 09.04.2019 18.00Uhr 079 687 78 92 oder annkathrin68@bluewin.ch
Treffpunkt:	9.30 Uhr Parkplatz Grizzlibär Längenbühl
Bemerkungen:	Ev. Verpflegung nach der Wanderung im Grizz ?!

walosa AG
CNC-Mechanik ▪ Drehen und Fräsen
Tannackerstrasse 63 ▪ 3073 Gümligen ▪ www.walosa.ch

RESTAURANT
BRASSERIE 98
TRADITIONELLER FAMILIEN BETRIEB
WIR

Propr. Familie
Franz und Lydia Linder-Zurbuchen
Oberdorfstrasse 15, 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 20 40

www.brasserie98.ch

– Gipser- und Malerarbeiten
– Isolationen
– Gerüstungen
– Leichtbau-Trennwände
– Fliess-Estrichböden

beutler ag
gipser-und malergeschaeft
3615 heimenschwand

Heimenegg, 3615 Heimenschwand, Telefon 033 453 10 36, Fax 033 453 09 36

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Freitag, 12. – Sonntag, 14. April 2019**
Tourenart + Ziel:	**Skihochtour Jugfraugebiet Wannenhorn 3906m, WS+**
Anforderung:	Gute(r) Alpinskifahrer(in)
Karten:	264S Jungfrau, 265S Nufenenpass, 1249 Finsteraarhorn, 1250 Ulrichen
Route:	Fr: Jungfraujoch-Trugberg-Grünhornlücke-Finsteraarhornhütte Sa: Wannenhorn-Oberaarjochhütte So: Galmihorn-Reckingen
Marschzeit/HD:	aufwärts bis 5h 1350m; abwärts bis 2.5h 2430m
Tourenleiter:	Adrian Zeller, zeller.a@bluewin.ch 079 406 06 01
Anmeldung:	Bis Montag, 8.4.2019 Abend an Tourenleiter per e-mail
Ausrüstung:	Gemäss Material-/Checkliste für Skitouren + Zusatz Gletschertouren + mehrere Tage > auf der Homepage www.sacstockhorn.ch
Treffpunkt:	Fr. 12.4.2019; 05.45 Uhr Bahnhof Spiez, Perron Gleis 1
Fahrt:	öV ab Bahnhof Spiez und zurück
Kosten:	Fr. 225.- mit Halbtax und Halbpension in den Hütten
Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mittwoch, 24. April 2019**
Tourenart + Ziel:	**Rundwanderung durch die älteste Siedlung des Anzascatals**
Anforderung:	T2-T3
Karten:	285 Domodossola, 284 Mischabel
Route:	Ponte Grande- Anzino- Scalvata- Bannio- Ponte Grande
Marschzeit /HD:	4std.50min. aufwärts 490m; abwärts 490m
Tourenleiter:	Caroline Lerch 079 720 62 69 oder caroline.lerch@sunrise.ch
Anmeldung:	Bis Montag 22.4.19 20 Uhr
Ausrüstung:	Wanderausrüstung mit genügend Verpflegung, Stöcke.
Treffpunkt:	Auf dem Perron in Thun ab 7.54 Uhr mit EC 51 Richtung Milano (Domodossola an 9.12 Uhr)
Fahrt:	Mit ÖV, Thun an 18.03 Uhr oder 19.34 Uhr.
Kosten:	Billet bis Domo. Retour ½ Tax ca.Fr.53.- und € 7.- für den Bus, evtl. € fürs Taxi falls die zurückfahrt per Bus nicht klappt.
Bemerkungen:	Teilnehmerzahl begrenzt, € mitnehmen.
Wer:	**Sektion**
Datum:	**Freitag – Sonntag, 26. - 28. April 2019**
Tourenart + Ziel:	**Skitouren Sa: Strahlhorn 4190 m, So: Alphubel 4206 m**
Anforderung:	ZS
Karten:	284 S Mischabel, 1328 Randa, 1329 Saas, 1348 Zermatt
Route:	Fr: Felskinn – Britanniahütte, Sa: Allalingletscher – Strahlhorn, So: über Felskinn – Feegletscher – Alphubel – Saas-Fee
Marschzeit /HD:	Sa + So je 6 h / 1300 Hm
Tourenleiter:	David Schneeberger
Anmeldung:	bis 31.03.2019, max. 12 Personen, Tel. 076 575 68 36
Ausrüstung:	Hochtourenausrüstung, Steigeisen, Pickel, Gstältli
Treffpunkt:	je nach Felskinnbahn, Anreise mit ÖV nachmittags
Übernachtung:	Fr + Sa Britanniahütte SAC 3030 m
Bemerkungen:	Tour zusammen mit SAC Stockhorn

Wer:	Alle
Datum:	**Samstag, 27. April 2019**
Tourenart + Ziel:	**Skitour / Snowboardtour Gerstengraben / Tieralplistock, ZS**
Karten:	1230 Guttannen 1231 Urseren
Route:	Gerstengraben von Räterichsboden, Rohnegletscher, Tieralplistock. Abfahrt über Alpligletscher zum Gelmersee
Marschzeit /HD:	6-7 h 2000m; 2-3 h 1800m
Tourenleiter:	Dieter Blessing
Anmeldung:	Tel. 079 749 17 08 dieter.blessing@bluewin.ch
Ausrüstung:	Skitourenausrüstung mit Pickel und Anseilgurt für den Gletscher
Treffpunkt/Fahrt:	02 00 Uhr Ara Uetendorf, Fahrt mit PW
Kosten:	Fahrkostenbeteiligung
Bemerkungen:	Lange Tour mit einer ersten Abfahrt auf den Rohnegletscher. Abfahrt über den Alpligletscher und Gelmersee je nach Verhältnissen und Teilnehmer/innen

Ende der Tourenvorschau März / April 2019

Um die Hütten oder andere Übernachtungsmöglichkeiten reservieren zu können, bitten die Tourenleiter bei mehrtägigen Touren um eure frühzeitige Anmeldung:
2. / 3. 7. 2019: Bergwanderung Engelhornhütte mit Chantal Wiedmer
14. / 15. 7. 2019: Hochtour Pointe de Mourti > Frauentour mit Chantal Wiedmer
21. / 22. 7. 2019: Wanderung mit Anna Katharina zur Wiwannihütte Klettersteig mit Chantal zur Wiwannihütte
28. / 29. 7. 2019: Hochtour auf's Breithorn mit Chantal Wiedmer
4. / 5. 8. 2019: Alpinwanderung Rottalhütte mit Chantal Wiedmer
28.9. bis 6.10.2019: Wanderungen im Südtirol mit Urs Braunschweiger
Genauere Details sind bei der Tourenvorschau oder kann bei den TL erfragt werden.

	Vorschau: Wanderwoche im Südtirol von Urs Braunschweiger Bitte Anmeldetermin beachten
Datum:	**28.9.2019 bis 6.10.2019**
Tourenart + Ziel:	**Wanderungen Südtirol, bis T3**
Route:	Verschiedene Wanderungen im Gebiet der 3 Zinnen, Messmer Mountain Museum Mt. Rite, Corones und Bruneck
Marschzeit /HD:	wird angepasst
Tourenleiter:	Urs Braunschweiger, urs.braunschweiger@gmx.ch
Anmeldung:	Bis 31.7.2019 beim TL (Mail oder SMS)
Ausrüstung:	Wanderausrüstung
Fahrt:	Mit Privatwagen, nach Toblach zurück via Nationalpark
Kosten:	Ca. 1000.- bis 1200.- inkl. Fahrkostenanteil
Bemerkungen:	6 ÜN mit HP in Toblach, 2 ÜN Frühstück im Nationalpark, Detailinfos beim TL erhältlich

Schneeschuhwanderung Richtung Bäderhorn – 04.01.2019

Tourenleiterin: Ruth Probst
Teilnehmer: Edy, Rolf, Katrin, Edith, Roger, Anne

Eine Veteranentour der anderen Art mit jungen und junggebliebenen Teilnehmern.
Bei blauem Himmel fuhren wir mit 2 gefüllten Autos zum Jaunpass hinauf. Dort erwartete uns Sonne mit einer eisigen Bise, wodurch wir das erste Stück trotz Sonne alle etwas am Frieren waren. Die Stimmung liess sich dadurch jedoch nicht trüben und wir entschieden beim Bädermoos uns Richtung Bäderhorn aufzumachen.
Unser Motto: Mal schauen, wie weit wir kommen; Hauptsache wir sind am Schneeschuhwandern und haben Spass. ☺
Spätestens beim ersten steileren Anstieg wurde es dann allen auch warm. Wir kamen zügig voran und waren rundum zufrieden. Auf Ruths Fragen, ob alles in Ordnung wäre, bekam sie nur Wünsche nach Vermicelles (je nach Belieben mit oder ohne Glace) und dazu ein gutes Kafi. Auf dem Grat zum Gipfel entschieden Rolf und Edy in einer natürlichen Höhle zu rasten und sich danach schon mal gemütlich an den Abstieg zu machen und bei der Alphütte beim Bäderberg auf die uns andern zu warten. Kurz vorm Gipfel entschieden auch Edith und Anne in einer nicht sehr natürlichen Höhle zu warten. Die anderen Drei machten sich auf den Weg zum Gipfel und erreichten ihn nach einem kurzen letzten Anstieg. Die Aussicht war gewaltig und natürlich verewigten wir den SAC Stockhorn im Gipfelbuch.
Auf dem Rückweg wurden Edith und Anne wieder eingesammelt. Sie hatten die Höhle mit interessanten Stein und Eisformationen und die Aussicht bestaunt. Bei der Alphütte sassen Edy und Rolf in der Sonne und trainierten auf einem Brett ihr Gleichgewicht und Koordination. Zusammen ging es weiter zum Brätliplatz, wo alle in der Sonne sitzend die Aussicht und mitgebrachte Leckereien genossen (man denke an die marokkanischen Nüsse, süsse Schokoladen Überraschungen und selbst gebackene Guetzli). Danach ging es in der letzten Etappe zügig mit Gefahr von Tannenzapfen Treffern und Schneeduschen zurück zu den Autos. Mit einem kurzen Stopp in der Beiz rundeten wir die sehr gelungene und schöne Tour mit (gutem) Kafi, Vermicelles (mit und ohne Glace) und heisser Schoggi ab.
Merci Ruth für die tolle Veteranentour, wo auch Junges Gemüse willkommen ist und jeder auf seine Kosten kommt.

Text: **Anne Bröcheler**

GUIDE DE MONTAGNE UIAGM IVBV GUIDA BERGFÜHRER

CHRISTIAN AMBÜHL

Bergführer

Wiesenweg 2
CH-3126 Kaufdorf/Belp
Tel./Fax +41 31 819 14 72
Mobile +41 78 604 43 86
christian.ambuehl@sunrise.ch

Gewisse Träume verwirklichen sich sicherer mit Bergführer…

Veteranenwanderung Brigerbad vom 28. November 2018

Tourenleiter: Rolf Greter
Teilnehmer : Edy u. Margrit Biderbost, Hansruedi Bigler, Rahel Haldimann, Kathrin Häubi, Roger Federle, Ruth Oesch, Edith Tuor

Eine gutgelaunte Gruppe besteigt um 8.25 den Zug nach Brig. In Naters nehmen wir unsere 11 km. lange Wanderung unter die Füsse. Steil geht es den „Maria Hilf“ Kreuzweg, auch Leidensweg Christi genannt, hinauf. Der Baulärm und die vielen Züge im Tal stören den eigentlich religiösen, meditierenden Weg. Die Sonne scheint und wärmt. Alles dem Höhenweg entlang wandern wir dem entlaubten Wald mit Blick ins Tal und den gegenüberliegenden herrlich verschneiten Bergen. Viele Wasserröhren durchziehen den Schutzwald, damit er genügend Feuchtigkeit bekommt um seine Aufgabe, eben dem Schutz, zu dienen. Wir kommen auch an der 2,1 km langen sprudelnden Drieschtneri Suone entlang. Die einzige an der Südrampe, die der BLS gehört. Sie bezieht das Wasser aus dem Mundbach, dem Bach des Gredetschtals auf 890 m.ü.M. Wir halten oberhalb des Brigerbads Mittagsrast und steigen danach bis vor die Tore des Bades ab. 7 Teilnehmer entschliessen sich zum Baden, Dampfbaden und Saunabesuch.
Hej war das ein Spass! Der Bus bringt uns um 16.25 nach Brig zurück. Innert 45 Minuten sind wir wieder in Thun. Ein schöner, erlebnisreicher Tag findet seinen Abschluss. Danke Rolf für das Organisieren und die Wanderleitung.

Text: **Margrit Biderbost**

Schneeschuhtour Pfiffe (Altjahrswoche 2018)

Die Pfiffe im Winterkleid, das war auf meiner Rekotour vor Weihnachten. Dann kam der grosse Regen und Tauwetter. In der Altjahrswoche herrschte unten grau und oben blau und warm. Also habe ich die Route geändert und wir starten auf der Südwestseite bei Margeli. Fast vom Start bis Pfiffe und retour sind wir an der Sonne. Der Weg ist winterlich, wenig Schnee aber ziemlich viele eisige Passagen. Mit der nötigen Vorsicht können wir den Sonnentag geniessen, freuen uns am Panorama.
Fotos auf dem Gipfeli, Mittagsrast auf dem gemütlichen Bänkli bei der Hütte beim Horbühlpass. Nach knapp fünf Stunden sind wir wieder zurück bei den Autos, ein grosses Smaily im Gesicht.
Mit dabei waren Rosa, Ursula, Edith und die zwei Männer Felix und Hansruedi.

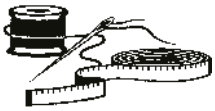
Text: **Ruth Probst**

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

www.sacstockhorn.ch

Näh-Atelier PRISKA
Damen- und Herrenkleider inkl. Leder

– Änderungen nach Mass
– Neuanfertigungen
– diverse Flickarbeiten
– Reissverschlüsse
– Vorhänge
– Überzüge nach Mass



Öffnungszeiten: Mo–Fr 10.00–12.00/13.30–17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Priska Biberstein
Dorfbachweg 3, 3612 Steffisburg, Tel. 033 345 40 55

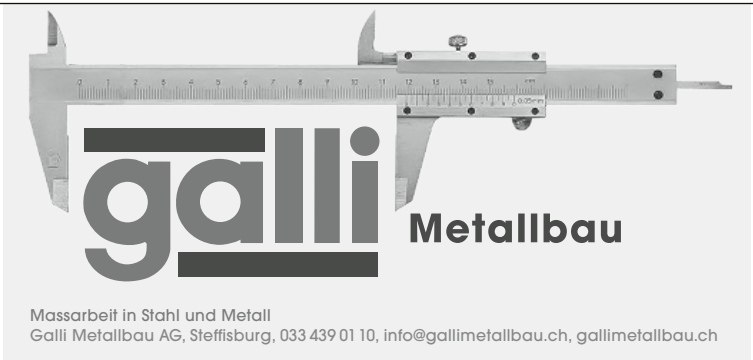
Saanenmöser - Schönried - Gstaad vom 9. Januar 2019

Winterwanderig (zBeste chunt zum Schluss)

Tourenleiter: Theo
Teilnehmer/Innen: Ruth, Erika, Werner, Katrin, Margrit, Rolf, Bernhard Bärtschi, Barbara

Als einzigi "Bärnerin / Heimwehoberländerin" bi ig z Thun härzlech empfange worde. Es het glängt für Umarmige und paar Wort zur Begrüssung und scho hets gheisse: Istige bitte.
Mit guete Gspräch, em Tanz vo dä Schneeflocke zuezluege oder de eigete Gedanke nachezhange, isch dFahrt ids töife Bärner Oberland churzwilig gsi. Dr Winter het üs willkomme gheisse i dä Saanemöser und dert si mer im Dorflade (-Beizli) ikehrt. Es si bereits Iheimeschi dinne ghöcklet, wo zum nä Spässli ufgleit gsi si, was ä Ufsteller het bedütet, näbst de Ladepersonal-Emotione, wo "chochet" hei, aber no verhinderet hei chönne wärde vor em Überloufe.
Bi dichtem Schneetribe si Kappene und Kapuzene uf- und d Wanderstöck usgfahre worde. D Wanderig het üs dür flockige Schnee über Schönried nach Gstaad gführt. D Böim si wiss bedeckt gsi und me het z Gfühl becho vo befreiender und früscher Luft. Näbst Wanderer si üs viil Hünd, äs Boumhus und mobili Kühlschränk begägnet, ä Möglechkeit sech mit gluschtigem Chäs i verschiedene Variatione izdecke. Hinterem Schulhus Gruebe hei mir üs usem Rucksack chöne verpflege, d Männer hei i churzer Zyt Bänk und ä Tisch am Schärme ufgstellt gha und dr Bernhard het äs Fläschli Wisswy usem Rucksack zouberet, so dass mir no ufs Neue Jahr hei chöne astosse.
Bis nach Gstaad ischs nüm so wit gsi und jedes het ä sunnegi Lune gha, wo sogar für nä churze Momänt d Sunne gweckt het.
Einersits isch z Acho am Ziel schön, andersits für mi geng chli mit Wehmut verbunde, will ds Wüsse da isch, dass bald wieder jedes si eiget Wäg wird gah bis zum nächste Mal. Iz chum ig no mal zrug uf **„zBeste chunt zum Schluss“:**
Voller Freude hei mir gseh, dass üs dr Belle Epoque-Zug nach Zweisimmen wird begleite. Fasziniert hei mir üs uf die holzige, mit grünem Stoff bezogene, Bänk gsetzt und gstunet, wie eng doch früher alles isch gsi. Mir wäre gärn no witergfahre ir Vergangenheit, aber alles het äs Endi und d'Gägewärt het üs igholt.
Z Thun acho hei mir dr Tag no gmüetlech la usklinge bim nä Drink und das isch ä gueti Glägeheit gsi, nomal d Idrück usztusche und Gspräch witerzführe, wo unterwägs si z churz cho. I säge merci vilmal für die unvergässlechi Winterwanderig a Tourenleiter und alli Teilnähmer/Innen. Für mi isch jedes Erläbnis mit euch ä Bericherig und erfüllt mi mit Glück, wo i no lang dervo cha zehre.

Text: **Barbara von Gunten**



Skitour und Snowboardtour Wistätthore-Rothore Lauenen

12. und 13. Januar 2019

Teilnehmer: 12.01.2019- Tobias B., Peter V., Hansruedi B.; Adrian Z., Franziska Z., Jannik Z., Steffen R., Anke E.
13.01.2019 Tobias B., Bernhard u. Chantal W., Steffen R., Anke E.

Tourenleiter Blessing Dieter

Eigentlich hatte Dieter nur für den Sonntag eine Skitour auf das Rothore im Programm. Nachdem es nun endlich genug geschneit hatte, meldeten die Wetterfrösche aber für Sonntag wieder erhebliche Schneefälle. So beschloss Dieter spontan, für den Samstag eine zusätzliche Tour zu führen, was vom Tourenobmann der Sektion ebenfalls spontan genehmigt und von den Teilnehmern freudig aufgenommen wurde.

Wir starteten am Samstag, 12.01.2019 um 10:30 Uhr an der Alp Bodengut ob St.Stephan bei ca. 40 Zentimeter Pulverschnee und bedecktem Himmel und stiegen in Richtung Laseberg auf. Ab Under Zeelizmad bis kurz vor den Gipfel hatten wir Nebel, darüber war es sonnig mit wenigen Schleierwolken und phantastischer Sicht auf die Berge über dem Nebelmeer. Wir genossen die Gipfelrast und die anschliessende Pulverabfahrt bei guter Sicht, da sich die Hochnebeldecke punktuell etwas auflöste und Sonnenschein durchliess.

Danach trennte sich die Gruppe. Einige Teilnehmer traten die Heimfahrt an, die anderen genossen Dieters Gastfreundschaft, seine Kochkünste und die Übernachtung im Hüttli Albristli.

Herzlichen Dank , lieber Dieter!

Am Sonntag, dem 13.01.2019 trafen sich die Teilnehmer nach interessanter Anfahrt auf den frisch verschneiten Strassen um 8 Uhr in der Hubelmatte.

Aufgrund des andauernden Schneefalls war der Aufstieg in Richtung Pörisgrat mit schweisstreibender Spurarbeit verbunden. Wir wechselten uns ab und jeder Teilnehmer leistete einen mehr oder weniger grossen Beitrag zum Spuren. Die Lawinengefahr war nach Bulletin mit erheblich eingestuft, wir sahen spontan abgegangene Schneebretter und Dieter leitete die Tour umsichtig und defensiv. Abfahrt und Wiederaufstieg vom Pörisgrat in Richtung Rothore hielten wir aufgrund der Wetter- und Lawinenverhältnisse für diesen Tag für nicht sinnvoll. So fuhren wir im knie- bis hüfthohen Pulver vom Pörisgrat in Richtung Alp Hubel und via Mattisweid bis zum Startpunkt ab, wobei man schauen musste, nicht in den Massen an Neuschnee stecken zu bleiben!

Vielen Dank an Dieter für die kompetente und umsichtige Planung und Durchführung der Touren und an alle Teilnehmer für die gute Kameradschaft!

Text: **Anke Ebenreth**

Isenschmid AG Thun

Aushubarbeiten
Rückbauarbeiten
Mulden Service
Transporte

Schorenstrasse 60
3645 Gwatt
Tel. 033 334 77 70
Fax 033 336 47 35
Internet: www.isenschmidag.ch
E-Mail: info@isenschmidag.ch

Abend-Skitour Bürglen 2165 m vom 21. 1. 2019

17 Uhr. Wenn andere langsam vom Alltagsstress runter fahren, fahren wir hoch. Zur Unteren Gantrischhütte auf 1512 m.
Unterwegs beobachten wir den aufgehenden blutroten Mond. Er wird uns begleiten und die Landschaft während der ganzen Tour in ein weiches weisses Licht tauchen. Stille. Ausser ein paar fröhlichen SAClerStimmen ist nichts zu hören. Ein Schneeschuhläufer kehrt von seiner Tour zurück, grüsst, verschwindet wieder in der Dunkelheit. Wir steigen auf. Kurz vor dem Morgetepass erwartet uns eine Passage, die für ungeübte SACler nicht gerade förderlich ist für ein entspanntes Nervenkostüm. Rechts von mir fällt es steil ab, die Spur schmal, links eine Wand aus Schnee. Wer gerade jetzt das Gleichgewicht verliert oder mit dem Ski abrutscht, macht 'ne hübsche Hosenbodenfahrt zurück ins Tal. Ein verrenktes Knie ist nicht auszuschliessen.
Wäre da nicht eine Tourenleiterin, die Ihren Job sehr ernst nimmt. Eine Tourenleiterin, die sich mit Herzblut für diesen Club einsetzt und keinen Aufwand scheut. An ihrem freien Tag nämlich lag sie nicht etwa auf dem Sofa mit einem guten Buch und einer Tasse heissem Tee. Auch erholte sie sich nicht in einem Sprudelbad oder in der Sauna. Hätte ja auch gepasst zu so einem Wintertag. Nein, sie steigt die Tour bei Tageslicht hoch, rekognosziert die aktuellen Bedingungen und vereinfacht die Schlüsselstellen, so dass auch Anfänger an dieser Tour angstfrei und ohne Probleme mitmachen können. Man fühlt sich sicher, in jeder Minute dieser Tour. Dankbar überlege ich mir, wie oft man auf eine solche Qualität Mensch im Leben trifft. Ein Mensch, der so viel Effort für andere aufwendet, um ihnen ein unvergessliches Erlebnis zu ermöglichen - freiwillig, ohne monetäre Ansprüche, frei von jeglicher Erwartungshaltung.
Auf dem Morgetepass ein paar Schnappschüsse, dann geht es sanft hoch zur Bürglen. Wir treffen erneut auf andere Tourengänger. Scheint ein beliebter «Nachtberg» zu sein. Und wäre der entspannte Aufstieg nicht schon Genuss genug gewesen, verteilt uns Chantal Wiedmer oben selbstgebackenen Kuchen. Rast ist auf dieser Tour nicht angesagt, denn es ist kalt. Sehr kalt. Mit der Zeit konnte ich „einem Hähnchen im Gefrierregal von Coop" gut nachfühlen. Wir entschieden uns, rasch die Pulverhänge zu suchen, die mit Stirnlampe und Mondschein gut zu erkennen waren. Mit Jauchzern jagen wir durchs Tal und sind viel zu schnell wieder bei den Autos.

Text: **Andrea**

Liebe Clubmitglieder
Bitte berücksichtigt unsere Inserenten und gebt euch als SAC-Mitglieder zu erkennen. Danke

Landi
THUN
Genossenschaft
www.landithun.ch

Neues entdecken...

Standorte:
Steffisburg, Uetendorf, Mühlethurnen, Rüeggisberg und Linden
☏ 058 476 90 00 ✉ zentrale@landithun.ch

Lawinenkurs Veteranen - einmal anders….

Kursleiterin: Chantal
Teilnehmende: Ruth P., Rolf, Ursula, Bernhard, Vreni, Martin, Ruth Oe., Hansruedi, Roger, Isabelle, Theo, Margrit, Katrin

Auch dieses Jahr leitete Chantal den Lawinenkurs für die Veteranen. Um 8.00 Uhr fuhren wir los, vom Treffpunkt ARA Uetendorf, ins wunderbar verschneite Kiental bis zum Hotel/Restaurant Alpenruh. Herzlich wurden wir vom neuen Wirt mit Kafi und Gipfeli in der warmen Stube empfangen. Noch lag das Tal im Schatten und Chantal absolvierte mit uns somit den ersten Theorieteil des Tages, bis die Sonne kam. Diesmal gab sie bei den Theorieausführungen das Ruder Themenweise an ihre Schüler/innen: Jedes bekam im Vorfeld ein Sachgebiet aus den Hauptthemen "Grundwissen", "Vorsichtsmassnahmen" und "Ernstfall", über das es kurz zu referieren hatte.
Einfach super, die Idee! Es entstanden jeweils sehr angeregte Gespräche und die ReferentInnen hatten ihr Thema bereits gut vertieft.
Chantal präsentierte das "Wohlfühlbändeli", welches die Skitüreler und Schneeschueler mitführen sollten. Ruth P. erörterte die lawinenbildenden Faktoren, gefolgt von Rolf mit der Beurteilung der Lawinengefahr (3x3). Hansruedi präsentierte die Risikofaktoren, wie z.B.: "Macht es wumm, dann kehre um!". Bernhard erklärte das Faltblatt "Achtung Lawine" und die grafische Reduktionsmethode GRM.
Dann kam die Sonne und wir zogen korrekt ausgerüstet mit Barryfox, Sonde und Schaufel in den "Lawinenhang" und suchten nach versteckten Geräten. Wichtig ist stets, das eigene Gerät vom Sendemodus in den Suchmodus umzustellen.
Anschliessend genossen wir Älplermakaronen mit Apfelmus und Salat in der warmen Stube. Noch tranken wir gemütlich Kaffee, während dem Chantal und Hansruedi im Lawinenhang einen Ernstfall vorbereiteten mit 8 Lawineninvolvierten, wovon 6 verschüttet waren. Eine Person schrie um Hilfe, als wir kamen. Wir, die Rettenden, mussten uns organisieren und die Geschädigten finden, ausgraben und mit erster Hilfe versorgen. Der Regaheli wurde fiktiv angefordert. Die Übung verlief zur recht guten Zufriedenheit unserer Kursleiterin Chantal.
Den 2. Theorieteil absolvierten wir wieder an der Wärme.
Isabelle erörterte die Alarmzeichen für eine Lawinengefahr wie "Wumm-Geräusch", "Fischmäuler" im Schneehang, kritische Neuschneemengen usw. und Martin erklärte das Lawinenbulletin, die Telefon-Nr. 187 oder die App, wo dieses abgerufen werden kann. Theo beschrieb die Vorsichtsmassnahmen, welche unbedingt beachtet werden sollen, Ursula erläuterte Erste Hilfe-Massnahmen nach ABCD-Prinzip und Margrit erklärte die Anzeichen eines Herzinfarkts und wie dabei erste Hilfe geleistet werden kann. (Tja - und mein Job war es, den Bericht zu schreiben...)
Es war ein sehr lehrreicher Tag mit vielen angeregten Diskussionen über Lawinen und deren Gefahren. Es tat auch gut, die Barryfox wieder einmal zum Suchen zu verwenden und für den Ernstfall zu üben.
Um ca. 16 Uhr fuhren wir alle wieder nach Hause.
Vielen Dank für den tollen Tag, Chantal und Kameraden/innen!

Text: **Katrin**

Was wäre das Leben, hätten wir nicht den Mut, etwas zu riskieren.
Vincent van Gogh

Freeride und Skitechnik – Kurs vom 19. Januar 2019

Leiter und Instruktor Fabian Imboden
Teilnehmer Evelyne und Markus Wenger, Anke Ebenreth und Steffen Rieth, Chantal und Bernhard Wiedmer, Erika Bodmer und Urs Braunschweiger.

Eigentlich sollte der Kurs im Wallis auf der Belalp stattfinden. Da aber just zu der Zeit dort die Hexen ihr Unwesen trieben (siehe Belalphäx) musste Fabian nach Alternativen Ausschau halten. Dabei war es wohl nicht sehr hilfreich, dass am selben Tag auch noch das Lauberhorn-Rennen stattfand. Er fand die Alternative im kleinen Skigebiet oberhalb Adelboden auf der Tschentenalp. In den vergangen Tagen war ordentlich Neuschnee gefallen, was einerseits eine erhebliche Lawinengefahr mit sich brachte, aber auch schöne verschneite Hänge zum Üben.

Fabian gibt uns Knacknüsse auf: einerseits Übungen zur Skitechnik, die uns allen helfen, uns zu verbessern, aber auch in Form von Buchstaben, die am Ende ein Lösungswort ergeben sollen. Diese sind so zahlreich, dass er dabei doch etwas die Übersicht verliert, aber das ist zu entschuldigen, wie wir später noch erfahren.

Aber nicht nur die Technik beim Abfahren liegt ihm am Herzen. Auch beim Aufsteigen sollen nicht zu viele «Körner» liegenbleiben, damit man auf Touren auch an der Abfahrt Spass hat. So erklärt sich, dass wir alle auch die Felle mitnehmen sollten. Nach dem Mittagessen steigen wir auch noch die gut 60 Höhenmeter zum Schwandfälspitz auf, um die Spitzkehre neu zu lernen und zu üben. Hier zeigt sich am Himmel das Wappentier von Adelboden, der Steinadler. Danach gibt es eine tolle Abfahrt durch den noch unberührten Hang oberhalb unseres bisherigen Spielfeldes. Danach gibt es noch die Talabfahrt ins Dorf zu meistern. Dem Sommerfussweg folgend durch den Wald, stark verfahren und weiter unten auch ein bisschen harstiger Schnee bieten Gelegenheit, das Gelernte unter erschwerten Bedingungen anzuwenden. Die tückischsten Stellen aber folgen danach: zu Fuss auf den schneebedeckten und stellenweise vereisten Strassen im Dorf verliert die eine oder der andere das Gleichgewicht, glücklicherweise ohne sich schwerwiegender zu verletzen. Beim Après-Ski im Kaffee findet Anke aus den Buchstaben UEGBSTTRAG das gesuchte Wort: Geburtstag. Wir alle gratulieren unserem Tourenleiter zu seinem Jubeltag, den wir mit ihm verbringen durften. Vielen Dank Fabian für Deine Tips und Anweisungen an diesem lehrreichen Kurs bei bestem Wetter.

Text: **Urs Braunschweiger /** Bild: **Chantal Wiedmer**

Fabian erklärt uns die Grundposition beim Skifahren (mit Auslösephase, Steuerphase 1 und 2)

Gesucht für FaBe

- Alte Tourenski mit Fellen jeglicher Art, damit wir den Kindern Skis basteln können.

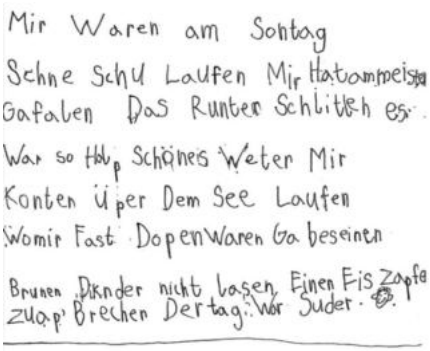
- Bindungen, wie die alte gute Silvretta oder Fritschi, auch Securafix, etc.

>> Bitte bei Bärnu Wiedmer 076 450 33 09 melden

Auf der alten Hulaner Route zum Gantrischseeli

FaBe Schneeschuhtour vom 6.1.2019

Ober Hulaner Bärnu Haubt Hulaner Regula, Tobias, David, Latina, Schreiber Hulaner Laurin und die Hulaner Mägde und Kenchte Adrian, Barbara, Miriam, Markus, Volker, Ramona und David


Mir Waren am Sontag
Schne Schu Laufen Mir Hatoammeista
Gafalen Das Runten Schlitten es.
War so Hup Schönes Weter Mir
Konten Uper Dem See Laufen
Womir Fast Dopen Waren Ga beseinen
Brunen Dikinder nicht Lasen Einen Eis Zapfa
zuap Brechen Der tag. Wor Suder.

Text: **Laurin**
Foto: **Bärnu Wiedmer**

FaBe Hallenklettern in der Lachenhalle

Dienstag, 12. März 2019

Datum im April: bitte beim Tourenleiter anfragen

Wir danken allen Inserenten,

die unsere SAC-Sektion Stockhorn

mit ihrem Beitrag regelmässig unterstützen.

Erfolgreiche Stockhörnlerin mit Happy-End

Dank des wunderschönen Sommers konnte Romy Ende September 2018 die letzte Hütte der Schweizer Alpen (nach Kartenausgabe 2008 und 2012 sind dies 253 Hütten) besuchen.
Ihr Partner Paize begleitete Romy fast überall hin, auf die 4‘000 -er und eben auf die verschiedenen Hütten und SAC Biwaks. Leider ist Paize seit dem Frühling 17 nach einer schweren OP gesundheitlich angeschlagen, deshalb musste Romy auf die höher gelegenen Hütten mit SAC Kolleginnen oder Kollegen aufsteigen, damit sie doch noch bis Ende ihres 75. Geburtsjahres ihre Ziele erreichen konnte.

Auch in den angrenzenden Ländern besuchte Romy Hütten, wie in Österreich, Norwegen und Nepal. Sehr dankbar ist sie **allen Begleitern,** die sie zu den luftigen Biwaks, den SAC Hütten oder Schweizer Alpenclub Hütten begleitet haben.

Als Redaktorin kam ich in den Genuss von Romys persönlichen Fotos und Berichten. Eindrücklich, diese Bilder und Berg-Erlebnisse! Vielen DANK für alles, Romy!

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um euch „eine kleine Auswahl ihrer Hüttenbesuche“ zu zeigen.

Refuge du Challin, mit 8 Schlafplätzen, die kleinste SAC-Hütte auf 2595m

Das Refuge befindet sich unter den Felsen des Dent du Midi auf einem aussichtsreichen Plateau.

Romy besuchte diese Hütte im August 2011. „So richtig gemütlich“, mit einem einzigen Raum: kochen-sitzen-aufhalten-und schlafen. Ihr gefielen die einfachsten Hütten am besten.

In der ganzen Schweiz stehen die SAC- und Schweizer Alpenhütten verteilt.
Es war also für Romy eine gute Sache, um unser Schweizerland (mit den wunderschönen Bergtouren und Klettermöglichkeiten) kennen zu lernen.
Zu den Ausgangspunkten all der Hütten war es nicht immer einfach hinzukommen, aber dank „ihres Campers“ mit Veloträger und E-Bikes konnten die Beiden so viele Höhenmeter leichter schaffen.

Wir SAC-Stockhörnler sind stolz auf Romys und Paizes grossartige Leistungen und gratulieren den Beiden und den unterstützenden Mitwanderern herzlich!

Das luftige Singla-Biwak auf 3179m mit noch luftigerem WC im Juli 2011.

Die Schwierigkeiten beim Aufstieg zum Singla-Biwack wird Romy und Paize wahrscheinlich nie vergessen. Im aufgetauten Gletscherschnee und Spalten (bei einem sehr langen Anmarsch bis zum Gletscher), sanken sie bei jedem Schritt bis zu den Knien ein und so kamen sie nur erschwert aufwärts.

Ihr Besuch vom 23. bis 24. September 2009

Warum immer ein Küchenschrank, hier hat sich der Hüttenwart ein Sekretär eingerichtet

Der Seetal-Max kurz vor seinem 80. Geburtstag

Der cleverste und amtsälteste 50. Jahre-Hüttenwart, welchem **Romy und Paize begegnet sind**. Seine Ferse schmerzte ihn vom ganzen Tag drauf stehen, denn er hatte vor einigen Jahren einen Unfall und zerquetschte sich die Ferse. Aus einer Blechbüchse schnitt er ein Stück raus, polsterte es mit einem alten Socken und passte es in seine Holzbodenschuh-Ferse ein (Bild links), damit er besseren Halt hatte. Wer dachte an so einen super Koch, Bernerplatte mit Speck und Wurst, mit Kartoffel-Rahmquins, zum Dessert einen selber am Morgen gebackenen Apfelkuchen, welchen er unter einer Beige von Zeitungen herzvorzog. Uh, musste der den Teig zusammenpflastern…einfach toll war's bei ihm.

Besuch des Schalijoch-Biwaks
vom 22. bis 23. August 2011

Diese Hochtour war, nach der Besteigung der 4‘000 -er Gipfel, die strengste Hochtour. Mit Unterstützung ihres Bergführer-Kollegen gelang ihr auch die Kletterhochtour über das Schalihorn zum höchst gelegenen Schalijoch-Biwak auf 3‘760m.

Besuch der Berglihütte auf 3299m
Vor der Mönchsjochhütte zum Unners Mönchsjoch, weiter angeseilt mit Skiern einen sehr ausgesetzten Hang zur SAC Berglihütte hinunter.

Ankunft übers Dach, beim WC vorbei, um zur Eingangstüre zu gelangen

Sofort Holz spalten, anfeuern, Schnee schmelzen, unendlich Tee kochen.
Romy darf ihre Begleiter mit feinem Essen verwöhnen

Alp und Capanna Spluga im Tessin:
vom 24. bis 25. September 2018

Mit dem Besuch dieser letzten Schweizer Alpen-Hütte (Karten erwähnt) war Romy und ihre sehr unterstützende Begleiterin mit grosser Freude am Ziel. Sie hatten es geschafft.
Welche grosse Genugtuung muss Romy spüren, dass sie neben der Besteigung aller 4‘000 -er Gipfel, nun auch noch die Hütten und die SAC Biwaks in der Schweiz besucht hat

Text: **Evelyne Wenger**
Fotos: **Romy Geiser**

Grün schafft Oasen...
Blumen Gerber & Co
Stockhornstrasse 9
3612 Steffisburg
www.gerberblumen.ch

Sicher am Netz
3612 Steffisburg
Tel. 033 439 06 06
wymann elektro
Elektroinstallationen
Telefonanlagen · Netzwerke
Haushaltgeräte

reiselounge
Barbara Meier
Travel Consultant

Persönliche Reiseberatung nach Vereinbarung

Haldenstrasse 24
3110 Münsingen
Tel: 031 721 22 39
b.meier@reiselounge.ch
www.reiselounge.ch

Kundengeldabsicherung

SHIRTS and PRINTS
DIE **NICHTS IST UNBEDRUCKBAR** AGENTUR

Textildruck & Stick für Firma | Verein | Club

SHIRTS AND PRINTS.CH
BARAGENTUR

Shirts & Prints GmbH ist Ihr kompetentes und professionelles Unternehmen mit über 30 Jahren Erfahrung in der Grafischen Industrie. Ob persönliche Geschenke, Poster oder veredelte Berufs- ,Vereins- und Sportbekleidung, wir realisieren Ihren Auftrag bereits ab einem Exemplar.

Migros Zentrum Oberland ▪ Talackerstrasse 62 ▪ CH-3604 Thun
+41 (0)33 335 45 45 ▪ shirtsandprints.ch ▪ info@shirtsandprints.ch